



Schweizerische Gesellschaft für Kardiologie  
Société Suisse de Cardiologie  
Società Svizzera di Cardiologia

Telegramm Nr. 07/ November 2018

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Ich begrüsse Sie zur Herbstausgabe der SGK News, mit der wir Sie über wichtige Tätigkeiten und aktuelle Projekte informieren.

In den letzten Monaten haben wir uns mit dem Projekt Strahlenschutz befasst. Im Verlaufe des nächsten Jahres werden eine Reihe von Katheterlabors und Elektrophysiologie-Labors mittels klinischer Audits begutachtet. Wir haben mit der SGUM die Bedingungen für unsere Präsenz im Vorstand der Sektion Herz sowie die Definition der Kompetenzen für den Fähigkeitsausweis Point of Care Ultraschall (POCUS) ausgearbeitet. Gleichzeitig haben wir die Entwicklung des Tarifr Rahmens aus nächster Nähe und nicht ohne Besorgnis mitverfolgt, insbesondere das Projekt TARCO, auf das unser neuer TK-Präsident Dr. Christoph Wyss in einem separaten Beitrag eingehen wird. Es besteht kein Zweifel, dass die Tarifentwicklung der vergangenen zwei Jahre einen Tempowechsel und auch einen Bruch markiert hat. Der Abschluss des von der Ärztekammer und der Delegiertenversammlung genehmigten Projektes TARCO stellt die letzte Möglichkeit dar, trotz zahlreicher Kompromisse, eine unabhängige Tarifstruktur zu erreichen. Unsere Gesellschaft verfolgt diesbezüglich weiterhin einen konstruktiven Ansatz, ist aber bereit, alternative Lösungen zu suchen, falls das Projekt TARCO unseren Mitgliedern zu grosse Opfer abverlangt.

Nach dem Beschluss der Juniversammlung, die Schwerpunkte abzulehnen, haben wir uns aktiv bemüht, einen umfassenden Revisionsprozess einzuleiten. Ziel ist als Antwort auf den Junibeschluss die Ausarbeitung der zukünftigen Vision der nationalen Kardiologie. Dieses Projekt wird sich über zirka zwei Jahre erstrecken.

Abgesehen vom Endergebnis gab die Diskussion vor der Abstimmung allen Mitgliedern der Gesellschaft die einmalige Chance, sich – vielleicht zum ersten Mal – mit diesem relevanten Thema und seinen bedeutenden Folgen auseinanderzusetzen. Die daraus hervorgehende Debatte, die stets unter Berücksichtigung der demokratischen Regeln geführt wurde, war äusserst interessant und lebhaft, hat aber die Mechanismen unserer Kohäsion auf den Prüfstand gestellt und deren klare Grenzen aufgezeigt. Ohne weiter ins Detail zu gehen, wurde auf mehreren Ebenen und zwischen den verschiedenen Mitgliedern unserer Gesellschaft eine mehr denn je heterogene und teilweise mit der Verteidigung von Gruppeninteressen zusammenhängende Sichtweise deutlich. Diese Interessen sind nachvollziehbar, bedrohen aber die Kohäsion unserer Gesellschaft, die dadurch langfristig geschwächt und gefährlich zersplittert werden könnte.

Wir sind überzeugt, dass keiner von uns auf dieses Szenario abzielt. Wenn wir aber eine nach innen feste und integrative und nach aussen starke und repräsentative Gesellschaft wollen, müssen wir als Einheit in die gleiche Richtung arbeiten und eine Identität schaffen, in der sich alle Mitglieder und Gruppen unabhängig von ihren Erwartungen und Kompetenzen wiedererkennen und mit der sie sich identifizieren können.



Schweizerische Gesellschaft für Kardiologie  
Société Suisse de Cardiologie  
Società Svizzera di Cardiologia

Das ist ein ambitioniertes und anspruchsvolles Vorhaben, das auf der Suche nach von allen geteilten zukünftigen Strategien und Visionen eine offene und ehrliche Konfrontation unserer Mitglieder bedingt. Was uns anbelangt, so haben wir diese Aufgabe bereits in Angriff genommen und in den Herbstmonaten eine Reihe von Treffen mit den Verantwortlichen der verschiedenen Arbeitsgruppen und regionalen Gruppen durchgeführt. Diese Initiative fand bisher guten Anklang. Ziel ist es, die verschiedenen Standpunkte zu erfahren und uns mit den einzelnen Problematiken auseinanderzusetzen. Die gesammelten Informationen werden dann in eine dazu bestimmte Arbeitsgruppe fliessen. Diese steht unter der Leitung von zwei ehemaligen Präsidenten (Prof. Dr. H. Rickli, Dr. med. Urs Kaufmann) und setzt sich aus Vertretern des nationalen Umfelds zusammen. Die Aufgabe dieser Arbeitsgruppe besteht darin, in den nächsten zwei Jahren die zukünftige Vision der Schweizer Kardiologie 2020-2025 in Form eines schriftlichen Dokuments auszuarbeiten und dieses den Mitgliedern der Gesellschaft zu unterbreiten.

Eine grosse Baustelle, die wir für unsere Gesellschaft aber begrüssen und über deren Fortschritt wir Sie laufend unterrichten werden.

Liebe Grüsse,

Prof. Giovanni Pedrazzini  
Präsident SGK

### **Tarif-News**

Lesen Sie [hier](#) Neuigkeiten und Kommentare zu den Aktuellen Entwicklungen rund um die Tarife.

### **Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Tabakwerbung – Sammeln auch Sie 10 Unterschriften!**

Laden Sie sich hier den Unterschriftsbogen mit [10 Zeilen](#) oder mit [3 Zeilen](#) herunter – unterschreiben Sie selbst und fordern Sie ihre Mitarbeiter, Patienten, aber auch Ihre Freunde oder Familie zum Unterschreiben auf. Wir alle sollten diese Initiative unterstützen!

### **Aufruf Mitgliedschaft in der Sektion Herz der SGUM**

Bisher haben sich knapp 50 Personen für eine Mitgliedschaft in der Sektion Herz gemeldet. Die Vertretung der Anliegen der Kardiologen betreffend Ultraschall des Herzens ist wichtig. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung durch Mitgliedschaft in der Sektion sowie der SGUM. Schicken Sie ihre Anmeldung (Link auf Formular) an das Sekretariat der SGUM.



Schweizerische Gesellschaft für Kardiologie  
Société Suisse de Cardiologie  
Società Svizzera di Cardiologia

### **Nichtrauchen ist clever!**

Das Schulprojekt «Nichtrauchen ist clever» wurde 2018 mehrere Male erfolgreich in Basel, Zürich und in italienischer Sprache im Tessin (Bellinzona) durchgeführt. Geplant ist der Projektstart in St. Gallen und Bern anfangs 2019. Das Projekt stösst auf breite Unterstützung der SGK-Mitglieder und wird von Lehrern und Schülern geschätzt. Es wird als sinnvoll betrachtet und Kolleginnen und Kollegen, die das Programm durchführen, können über befriedigende und spannende Kontakte mit den Schulkindern berichten.

Kolleginnen und Kollegen, die näher am Programm interessiert sind – ev. auch an einer Mitarbeit sind herzlich eingeladen, sich bei [info@swisscardio.ch](mailto:info@swisscardio.ch) zu melden. Es besteht auch die Möglichkeit, einen Anlass als Besucher mitzuerleben (zB aktuell in Basel oder Zürich).

### **Neue Screening-Methode im Rahmen der Wirtschaftlichkeitskontrolle**

Seit Anfang 2018 verwenden santésuisse und curafutura eine neue Methode zur Ermittlung von Ärzten, die hohe Kosten aufweisen ([Artikel in SAEZ Nr. 41/2018](#)). Gewisse Ärzte schneiden im Vergleichskollektiv nun anders ab als früher. Die SGK empfiehlt allen Ärzten mit selbständiger Tätigkeit, ihre eigenen Kostendaten anzuschauen (Erhältlich bei den Trustcenters und (kostenpflichtig) bei santésuisse ([Onlineshop](#))).

### **Nationales Organspenderegister**

Seit kurzen gibt es das Nationale Organspenderregister. Dieses bietet die Möglichkeit, auf freiwilliger Basis den Entscheid betreffend Organ- und/oder Gewebespende nach dem Tod zu dokumentieren. Weitere Informationen für Sie oder Ihre Patienten finden Sie [hier](#).

### **SAMW Richtlinie zum Umgang mit Sterben und Tod**

An der Ärztekammer wurde die Übernahme der revidierten SAMW-Richtlinien zum Umgang mit Sterben und Tod ins Standesrecht abgelehnt. Die Ärztekammer fordert Präzisierungen zum Begriff „unterträgliches Leiden“.

### **Nächste Runde Erhebungen der Strukturdaten in der Praxis (MAS)**

Am 12.11. hat die 2. Erhebung von Strukturdaten begonnen. Die Erhebung dauert bis 28.2.2019. Die Teilnahme an diesen Erhebungen ist obligatorisch (gemäss KVG). Bei der ersten Erhebung wurde eine Teilnahmeverweigerung nicht sanktioniert. Soweit bekannt, wird dies auch bei der aktuellen Erhebung nicht der Fall sein. Wurden die Daten der ersten Erhebung „nur“ zu statistischen Zwecken benutzt, können die neuen Daten auch zu aufsichtsrechtlichen Belangen Verwendung finden (allerdings könne gewählt werden, zu welchem Zweck man die eigenen Daten freigebe).

Im Vergleich zur ersten Erhebung konnte die FMH Verbesserungen erwirken, welche vor allem praktische Aspekte der Datenübertragung und die Gewährleistung der Anonymität betreffen. Weitere Informationen der FMH dazu finden Sie [hier](#).



Schweizerische Gesellschaft für Kardiologie  
Société Suisse de Cardiologie  
Società Svizzera di Cardiologia

**Veranstaltungen/Termine:**

- 29.-30.11.2018 [SwissRhythm](#), Luzern  
9.-10.1.2019 [Praxisorientierter 26. Luzerner Kurs in Echokardiographie](#), Luzern  
10.-12.1.2019 [Wintermeeting der Arbeitsgruppe Herzinsuffizienz](#), Stoos  
18.-19.1.2019 [Wintermeeting der Swiss Working Group Interventional Cardiology](#),  
Feusisberg  
25.-26.1.2019 [ESC Heart & Stroke 2019](#), Berlin  
7.2.2019 [AGLA Update Meeting State of the Art and Progress on Lipids and  
Atherosclerosis](#), Bern  
14.-15.2.2019 [LS<sup>2</sup> Annual Meeting 2019: Cell biology from tissue to nucleus](#), Zurich  
16.-20.2.2019 [Cardiology Update](#), Davos  
9.-10.5.2019 [24<sup>th</sup> Scientific Meeting of the International Society of Cardiovascular  
Pharmacotherapy \(ISCP\)](#), Lugano  
2.-4.6.2019 15<sup>th</sup> [ISCVI International Symposium on cardiovascular infections](#) 2019,  
Lausanne, [Programm-Flyer](#)

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserem [Veranstaltungskalender](#).